



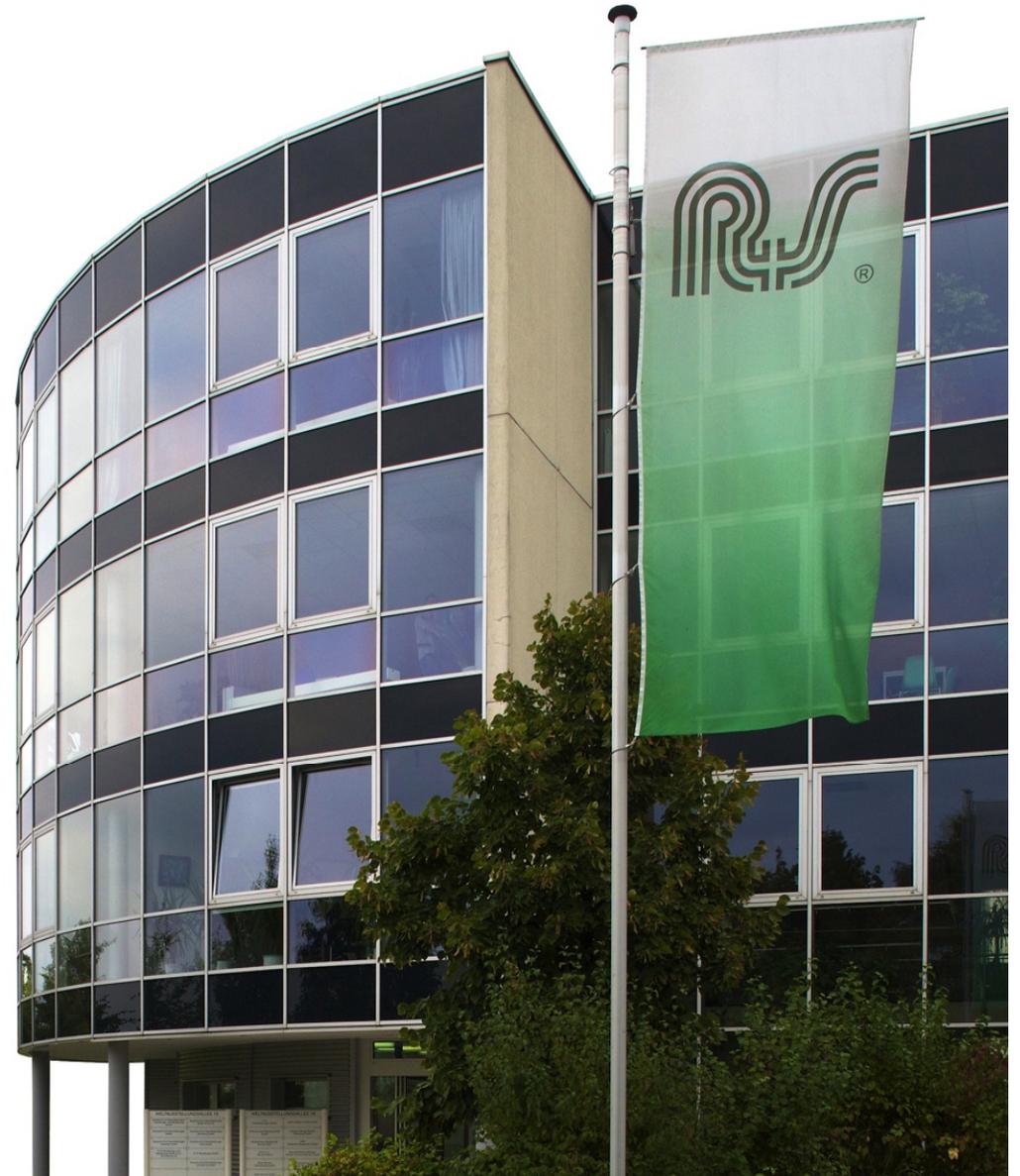
Dienstleistungen
www.deutsche-rs.de



Die Insolvenz des Gebäudedienstleisters Deutsche R+S Gruppe Dienstleistungen 12. Jahrestagung des NIVD Am 13. September 2019

Gliederung

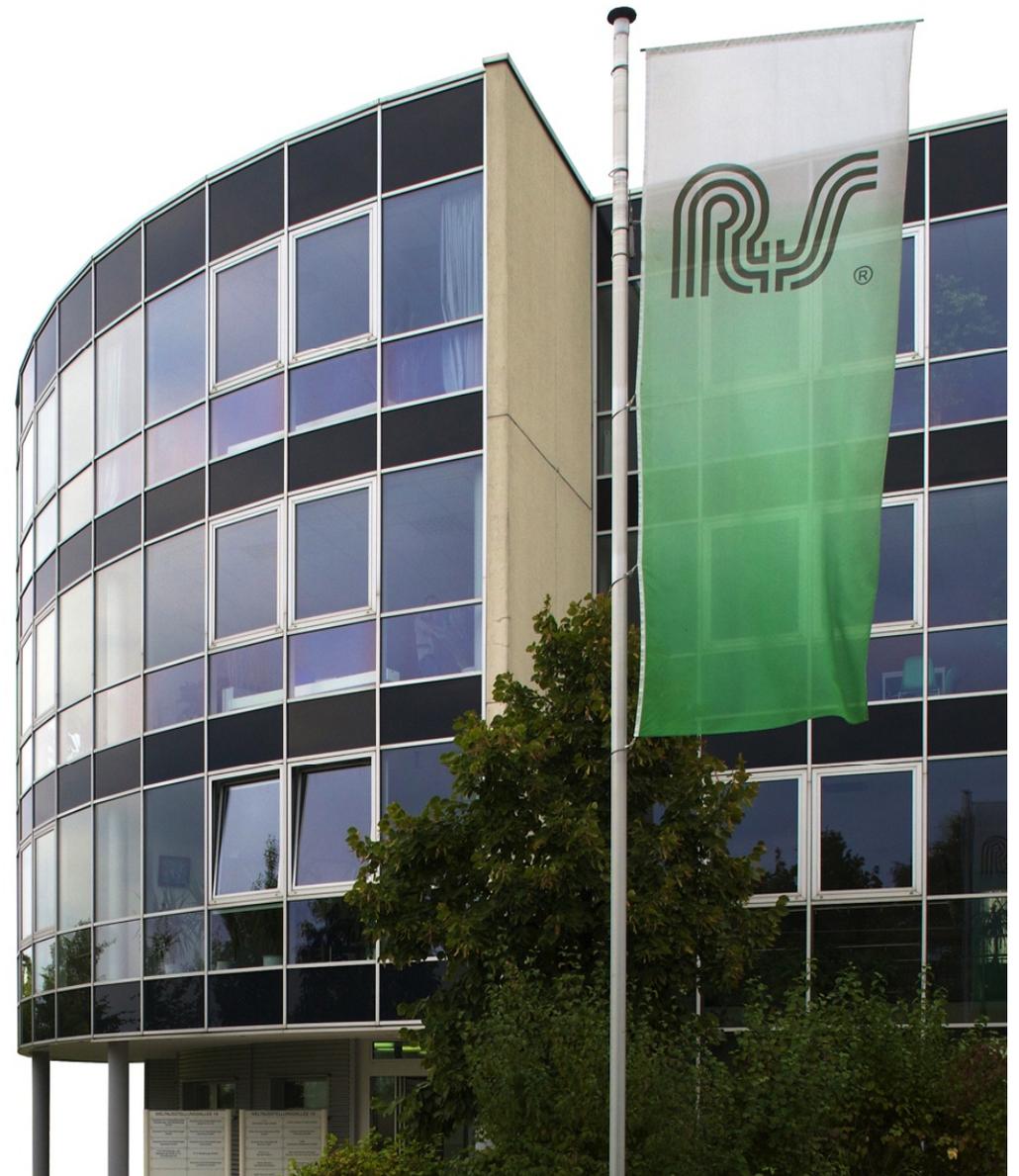
1. **Verfahrensdaten**
2. Vorstellung der Unternehmensgruppe
3. Krisenursachen
4. Verlauf der bisherigen Betriebsfortführung
5. Dualtrack
6. Warum Insolvenzplan?
7. Ausblick auf weiteren Verfahrensverlauf



- Antragsdatum 4. April 2019
- Anordnung von Sicherungsmaßnahmen 5. April 2019
- Einsetzung des vorläufigen Gläubigerausschusses mit Beschluss vom 12. April 2019
- Eröffnung des Insolvenzverfahrens 1. Juni 2019
- Frist zur Anmeldung der Forderungen 26. Juli 2019
- 1. Gläubigerversammlung 26. August 2019

Gliederung

1. Verfahrensdaten
2. **Vorstellung der Unternehmensgruppe**
3. Krisenursachen
4. Verlauf der bisherigen Betriebsfortführung
5. Dualtrack
6. Warum Insolvenzplan?
7. Ausblick auf weiteren Verfahrensverlauf

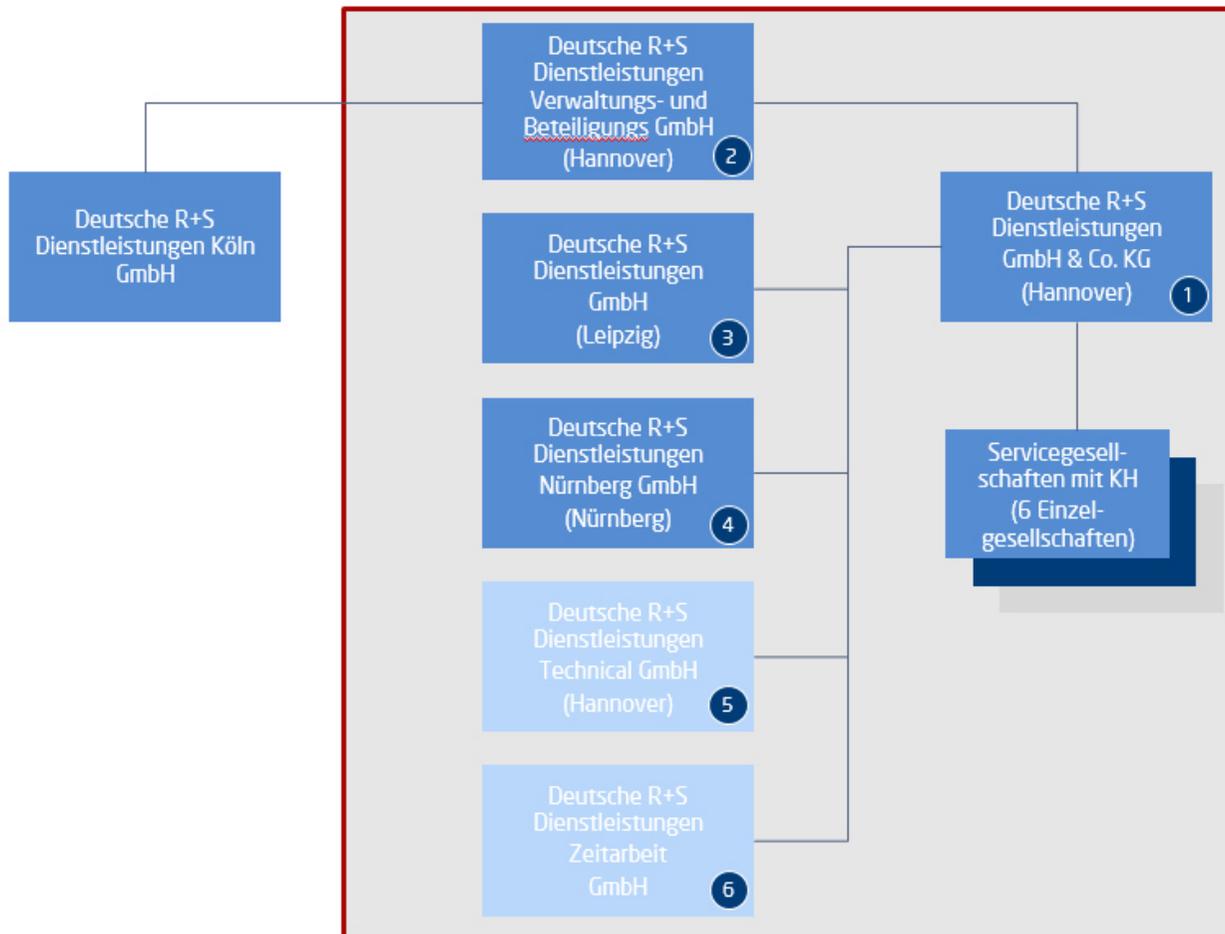


1. Unternehmensgruppe

Dienstleistung:	Spezialist für Dienstleistungen und Services rund um: <ul style="list-style-type: none">• infrastrukturelles Facility Management• technisches Facility Management
Branchen:	Kliniken, Senioren- und Pflege-Einrichtungen, Büro, Hotel, Gewerbe, Industrie, Flughafen, Bildungsstätten
Gründung:	1912 als familiengeführtes Unternehmen
Geschäftsführung:	Anna-Maria Fux, Thorsten Eck
Gesellschaften:	7 Tochterunternehmen und 7 Servicegesellschaften
Mitarbeiter:	3.700 Mitarbeiter
Kunden:	2.080 Kunden
Umsatz:	77 Mio. Euro in 2018



Gesellschaftsrechtliche Struktur:



2. Expertise und Branchen

Leistungen:

- Reinigungs- und Service-Dienstleistungen
- Technisches Gebäude-Management
- Entsorgungsmanagement
- Sicherheits-Dienstleistungen
- Zeitarbeit
- Qualitätsmanagement: Beratung und Schulung
- Messe und Events



Branchen:



Healthcare |
Kliniken, Pflege



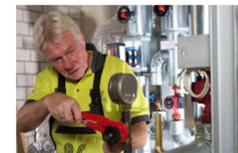
Altenheime
Senioren & Pflege



Hotel |
Premiumklasse



Messe | Events
IFM-Lösungen



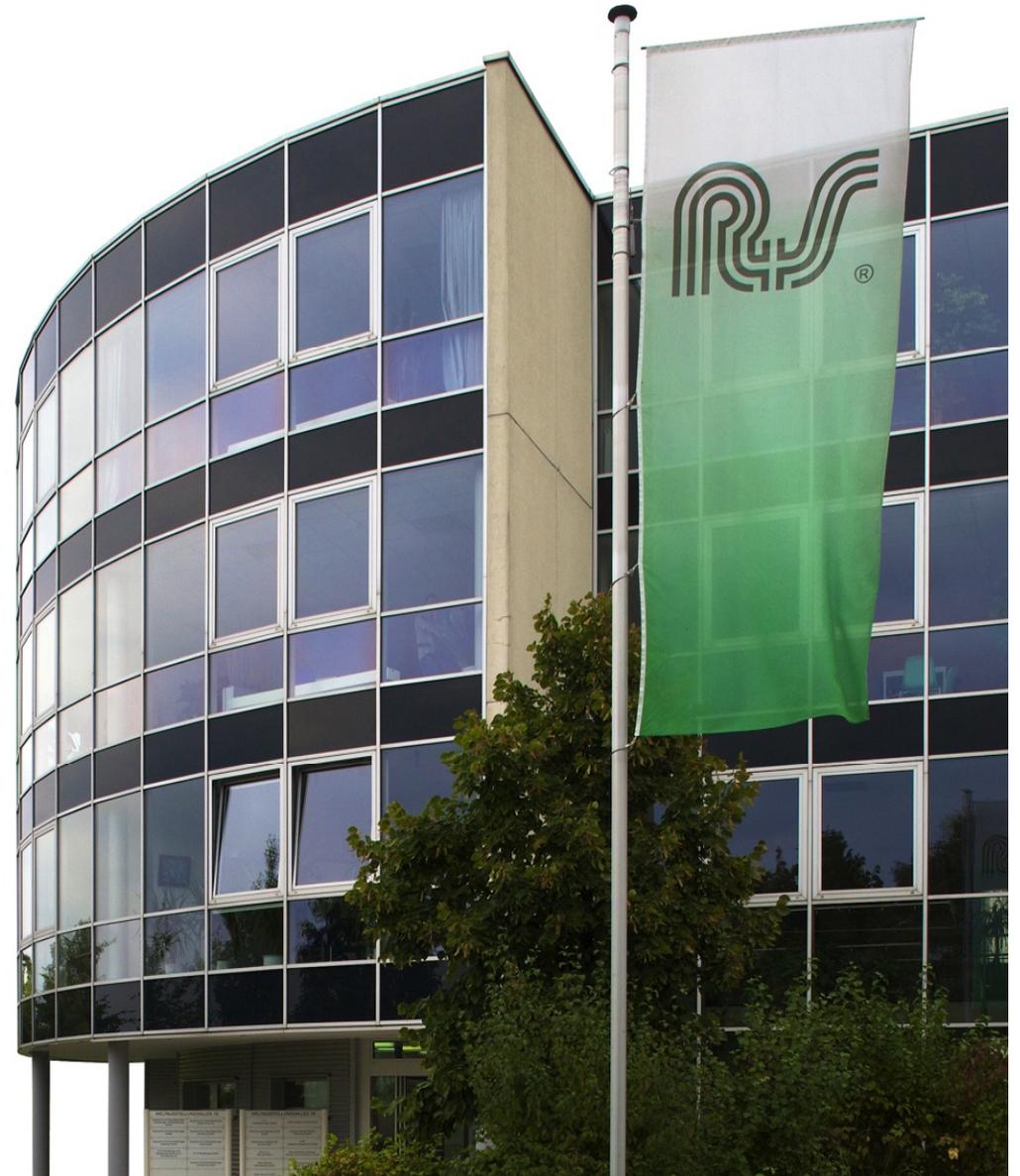
Industrie |
Büro
IFM und TGM



Bildung | Logistik
IFM-Lösungen

Gliederung

1. Verfahrensdaten
2. Vorstellung der Unternehmensgruppe
3. **Krisenursachen**
4. Verlauf der bisherigen Betriebsfortführung
5. Dualtrack
6. Warum Insolvenzplan?
7. Ausblick auf weiteren Verfahrensverlauf



Krisenursachen:

Führungskrise:

- Gesellschafterin übernimmt gegen den Willen ihres Vater die Geschäftsführung
- Führungspersonal geht bzw. tritt zurück
- Strategische Ausrichtung der Gruppe unklar

Ergebniskrise

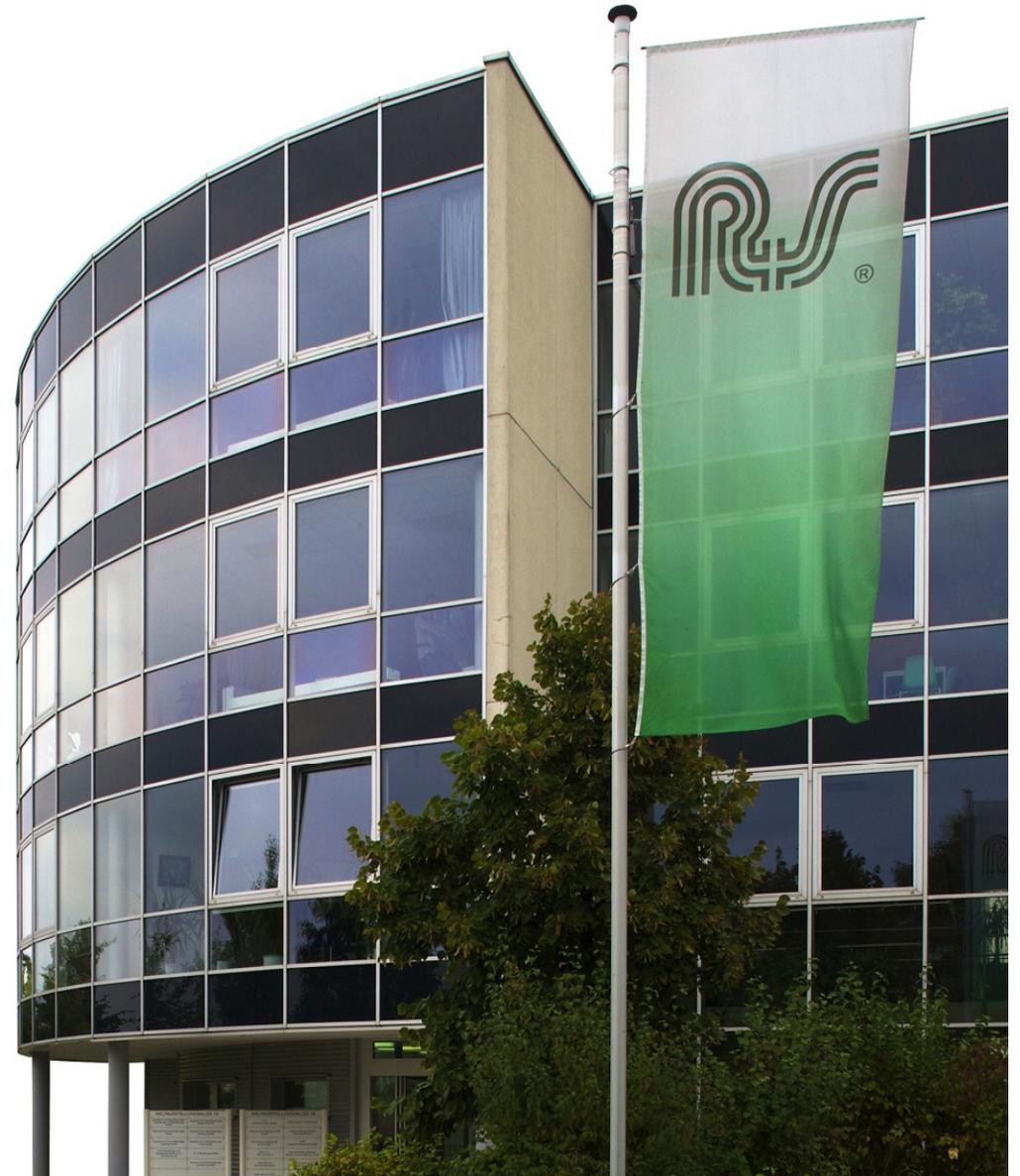
- Wesentliche Verträge werden defizitär kalkuliert
- Das Unternehmen macht erstmals in seiner Geschichte in 2017 und 2018 deutliche Verluste

Vertrauenskrise

- Gesellschafterstreit
- Banken machen weitere Finanzierung von Gesellschafterbeitrag abhängig

Gliederung

1. Verfahrensdaten
2. Vorstellung der Unternehmensgruppe
3. Krisenursachen
4. **Verlauf der bisherigen Betriebsfortführung**
5. Dualtrack
6. Warum Insolvenzplan?
7. Ausblick auf weiteren Verfahrensverlauf



Verlauf der Betriebsfortführung:

Erste Maßnahmen des vorläufigen Insolvenzverwalters:

- Prüfung und Sicherung der Fortführungsaussichten anhand
 - Der vorhandenen Auftragsstruktur
 - Einer den Insolvenzbedingungen angepassten Liquiditätsplanung
 - Verprobung der Planung anhand von wöchentlichen Sol/Ist Abgleichen
 - Beginn der leistungswirtschaftlichen Sanierung operative Anpassungen
 - Verhandlungen mit Auftraggebern

Verlauf der Betriebsfortführung:

Erste Maßnahmen des vorläufigen Insolvenzverwalters:

- Sicherung der Insolvenzgeldvorfinanzierung (Auszahlung der Löhne binnen 7 Tagen)
- Umsetzung eines einheitlichen Kommunikationskonzeptes
 - Nach innen gegenüber Mitarbeitern und leitenden Angestellten
 - Nach außen gegenüber Lieferanten und Kunden

Verlauf der Betriebsfortführung:

Milestones:

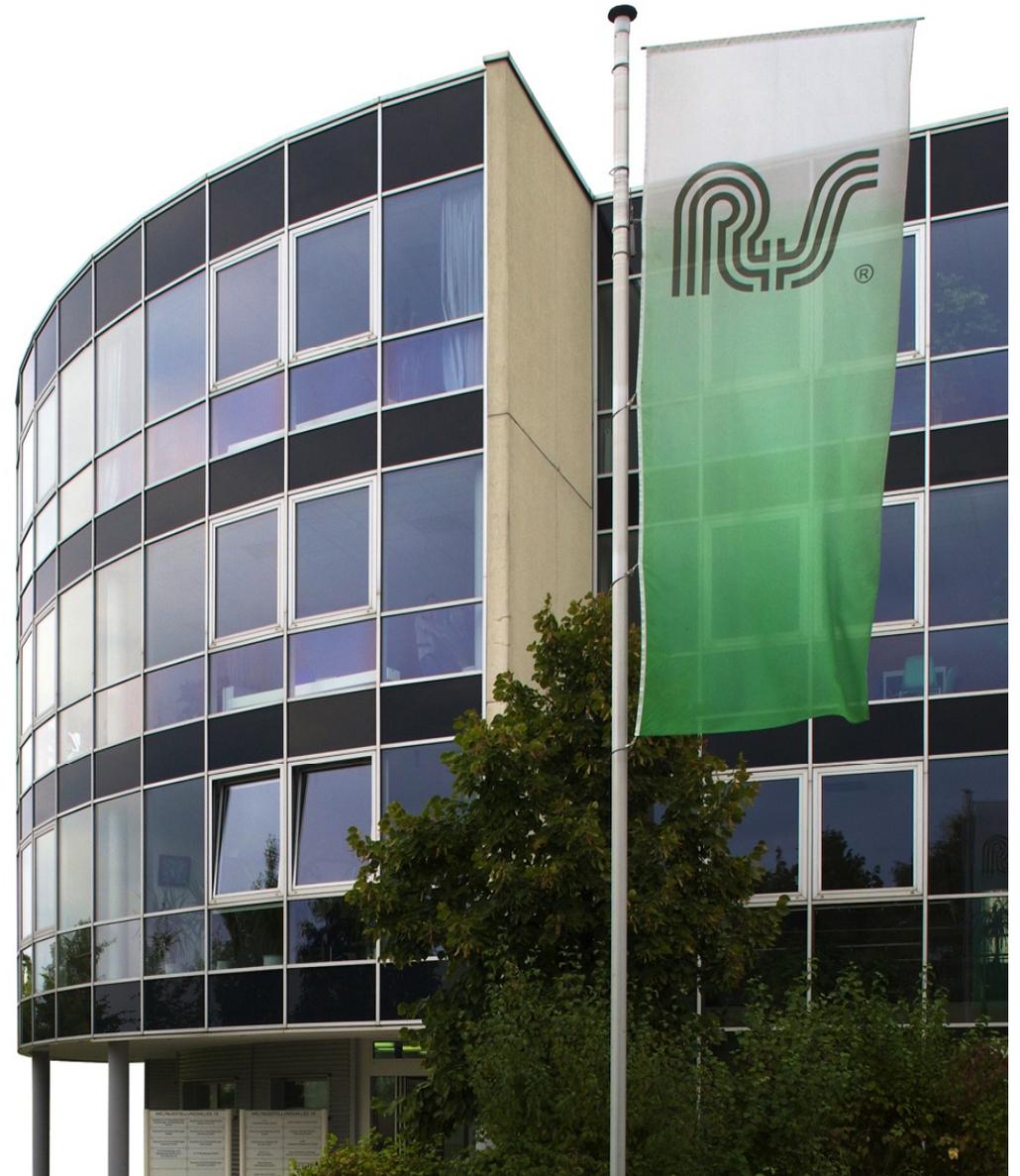
- Zuschlag für Reinigung von 24 Berliner Schulen
- Zuschlag nach Ausschreibung eines Auftrages der Kölner Kliniken
- Nachverhandlungen zum Auftrag CenterParks und Wittekindshof

Verlauf der Betriebsfortführung:

Liquiditätsplanung DKG	KW 34 SOLL - T€	KW 35 SOLL - T€	KW 36 SOLL - T€	KW 37 SOLL - T€	KW 38 SOLL - T€	KW 39 SOLL - T€	KW 40 SOLL - T€	KW 41 SOLL - T€	KW 42 SOLL - T€	KW 43 SOLL - T€	KW 44 SOLL - T€	KW 45 SOLL - T€	bis KW 45 SOLL - T€
Kontoanfangsstand	3.431,6	3.885,5	3.150,8	3.865,3	2.851,5	3.649,2	3.869,7	4.250,4	3.055,2	3.889,6	5.265,0	5.320,6	3.431,6
aus OPOS	728,6	931,7	815,6	256,3	0,0	83,0	12,6	20,4	0,7	0,1	15,8	0,9	2.865,7
Debitorenzahlungen Umsatzerlöse	0,0	0,0	229,8	905,2	1.074,1	1.242,9	844,3	950,6	1.188,3	1.425,9	1.188,3	0,0	9.049,2
Einzahlungen gesamt	728,6	931,7	1.045,4	1.161,5	1.074,1	1.325,9	856,9	971,0	1.188,9	1.426,0	1.204,1	0,9	11.914,9
Fremdleistungen extern	0,0	0,0	-280,2	0,0	0,0	0,0	-336,8	0,0	0,0	0,0	0,0	-365,8	-982,8
Fremdleistungen intern	0,0	-49,1	0,0	0,0	0,0	-49,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-49,1	0,0	-147,3
bezogene Waren	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-335,6
Summe Kreditoren FL und Ware	-28,0	-77,1	-308,2	-28,0	-28,0	-77,1	-364,8	-28,0	-28,0	-28,0	-77,1	-393,8	-1.465,8
Personalaufwand	0,0	-882,2	0,0	-1.638,5	0,0	-918,0	0,0	-1.704,9	0,0	0,0	-902,0	-1.675,1	-7.720,7
Raumkosten	0,0	-58,0	0,0	0,0	0,0	-58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-58,0	0,0	-173,9
Verwaltung IC	-224,1	0,0	0,0	0,0	-225,6	0,0	0,0	0,0	-282,6	0,0	0,0	0,0	-732,3
Sonstige Kosten	-22,7	-112,8	-22,7	-33,9	-22,7	-22,7	-111,4	-22,7	-33,9	-22,7	-111,4	-22,7	-562,1
Kosten gesamt	-246,7	-1.053,0	-22,7	-1.672,3	-248,3	-998,7	-111,4	-1.727,6	-316,5	-22,7	-1.071,4	-1.697,8	-9.189,0
Auszahlungen gesamt	-274,7	-1.130,1	-330,9	-1.700,3	-276,3	-1.075,7	-476,2	-1.755,5	-344,4	-50,6	-1.148,5	-2.091,5	-10.654,8
Investitionen Projekte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen Pauschal	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	-20,0
Umsatzsteuer	0,0	0,0	0,0	-428,8	0,0	0,0	0,0	-410,7	0,0	0,0	0,0	-417,9	-1.257,3
Summe sonstige Ein-/Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	-438,8	0,0	0,0	0,0	-410,7	-10,0	0,0	0,0	-417,9	-1.277,3
Liquiditätsveränderungen	453,9	-198,4	714,5	-977,6	797,8	250,2	380,7	-1.195,2	834,5	1.375,3	55,6	-2.508,5	-17,2
Kontoendstand vor Sondereffekten	3.885,5	3.687,1	3.865,3	2.887,8	3.649,2	3.899,4	4.250,4	3.055,2	3.889,6	5.265,0	5.320,6	2.812,1	3.414,4
Zinsen Insolvenzausfallgeld	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Buchhaltung/Personalabrechnung	0,0	0,0	0,0	-27,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-27,4
M&A Retainer	0,0	-6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,5
Beratung	0,0	-29,8	0,0	0,0	0,0	-29,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-59,5
Auslagen Berater und Verwalter	0,0	0,0	0,0	-8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,9
Versicherung Inso	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auskehr Globalzession	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0
Insolvenzbedingte Sondereffekte Gesamt	0,0	-536,3	0,0	-36,3	0,0	-29,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-602,3
Kontoendstand nach Sondereffekten	3.885,5	3.150,8	3.865,3	2.851,5	3.649,2	3.869,7	4.250,4	3.055,2	3.889,6	5.265,0	5.320,6	2.812,1	2.812,1

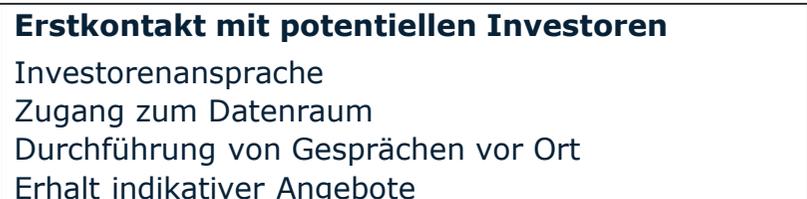
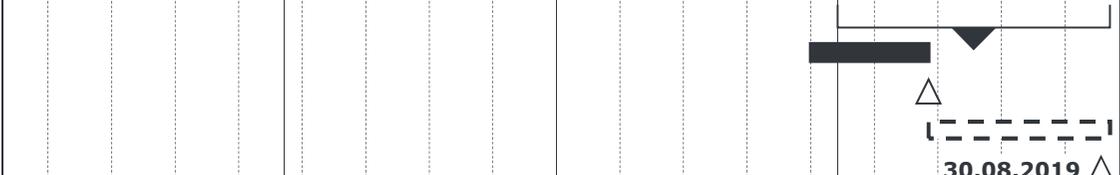
Gliederung

1. Verfahrensdaten
2. Vorstellung der Unternehmensgruppe
3. Krisenursachen
4. Verlauf der bisherigen Betriebsfortführung
5. **Dualtrack**
6. Warum Insolvenzplan?
7. Ausblick auf weiteren Verfahrensverlauf



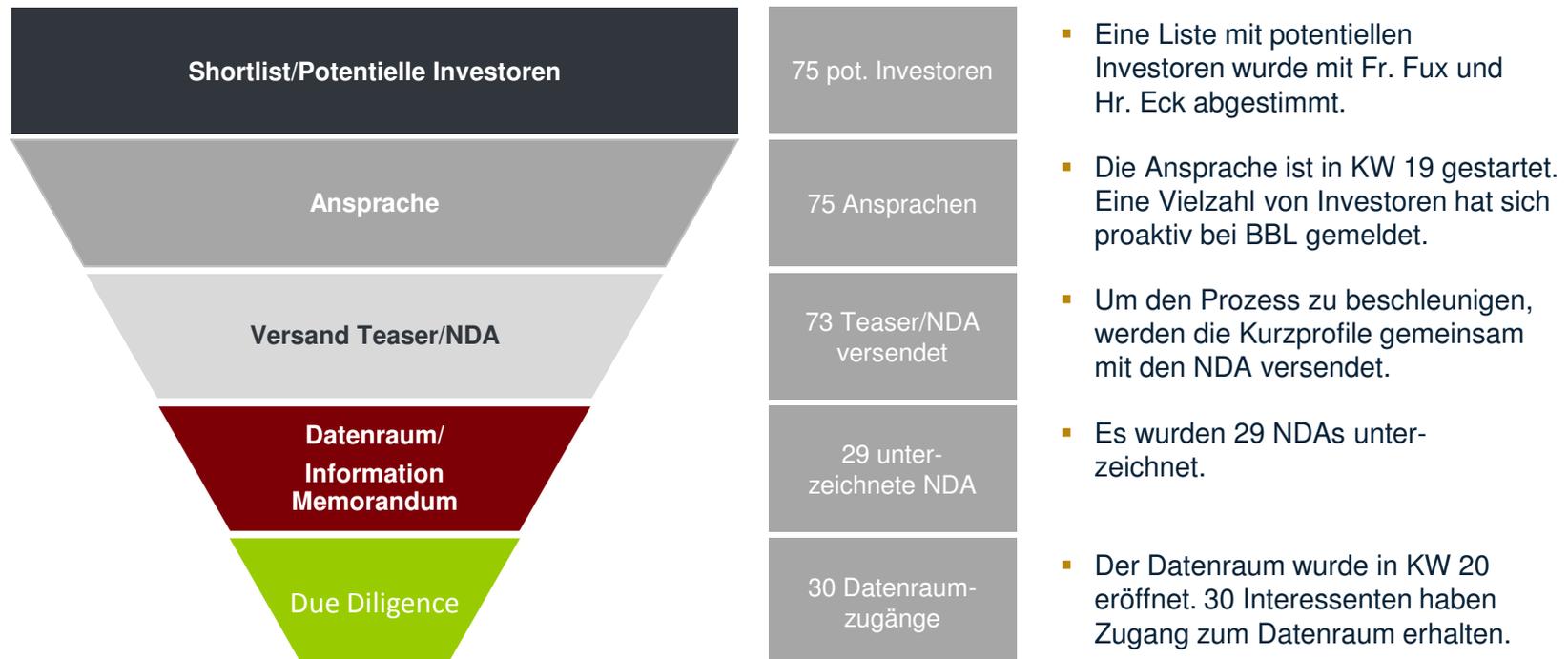
Dual Track:

Neben einem Investorenprozess (M & A Prozess) wurde eine Sanierung durch die Gesellschafterin verhandelt

	Mai					Juni					Juli					Aug.				
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		
Erstkontakt mit potentiellen Investoren																				
Investorenansprache																				
Zugang zum Datenraum																				
Durchführung von Gesprächen vor Ort																				
Erhalt indikativer Angebote																				
Due Diligence																				
Q&A Beantwortung offener Fragen																				
Fortführende Managementgespräche																				
Finale Gebote/Verhandlungen/Signing/Closing																				
Erhalt Angebote																				
Auswahl eines geeigneten Investors																				
Verhandlungen bindender LoI/Kaufvertrag																				
Signing																				

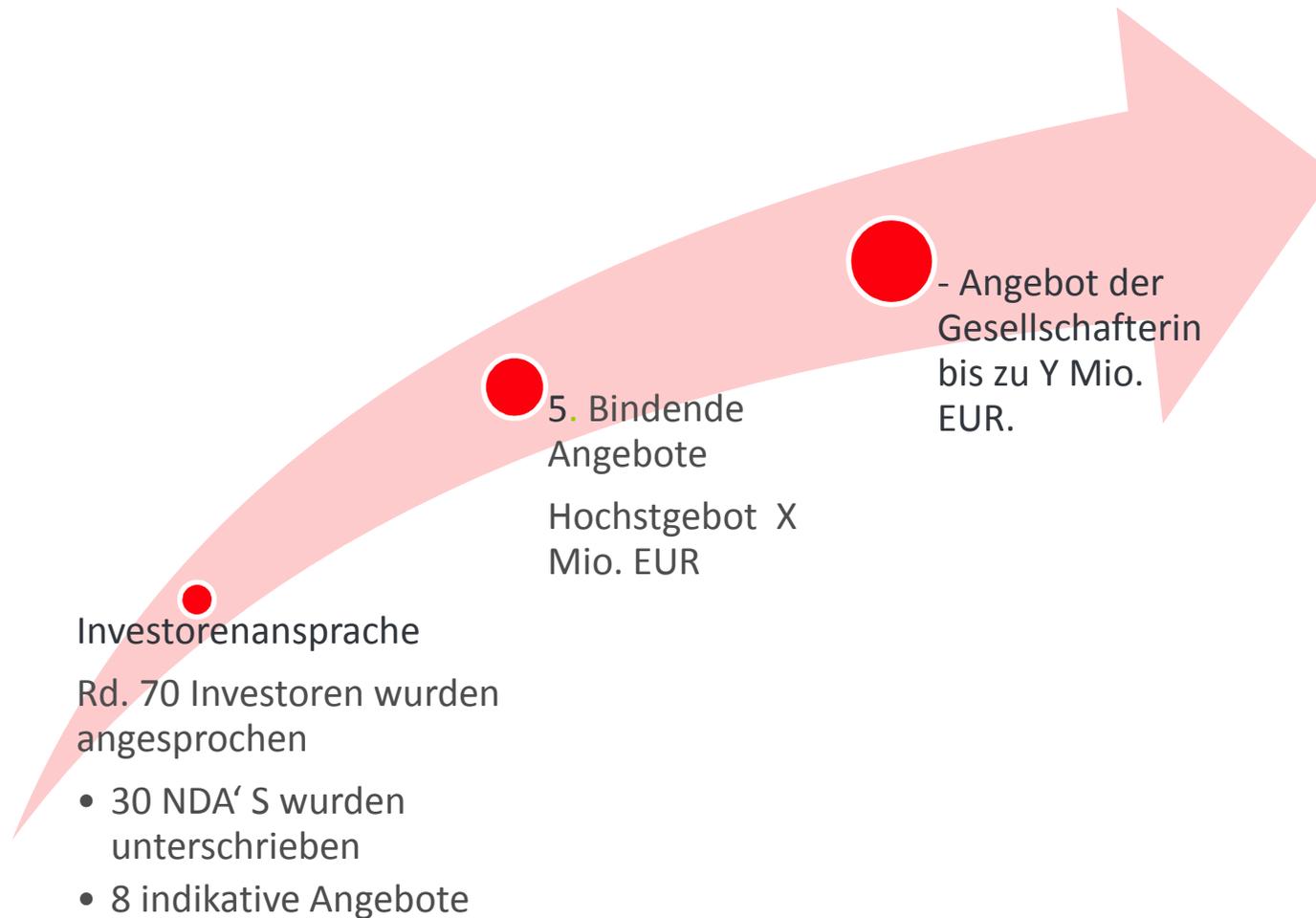
Dual Track:

Neben einem Investorenprozess (M & A Prozess) wurde eine Sanierung durch die Gesellschafterin verhandelt



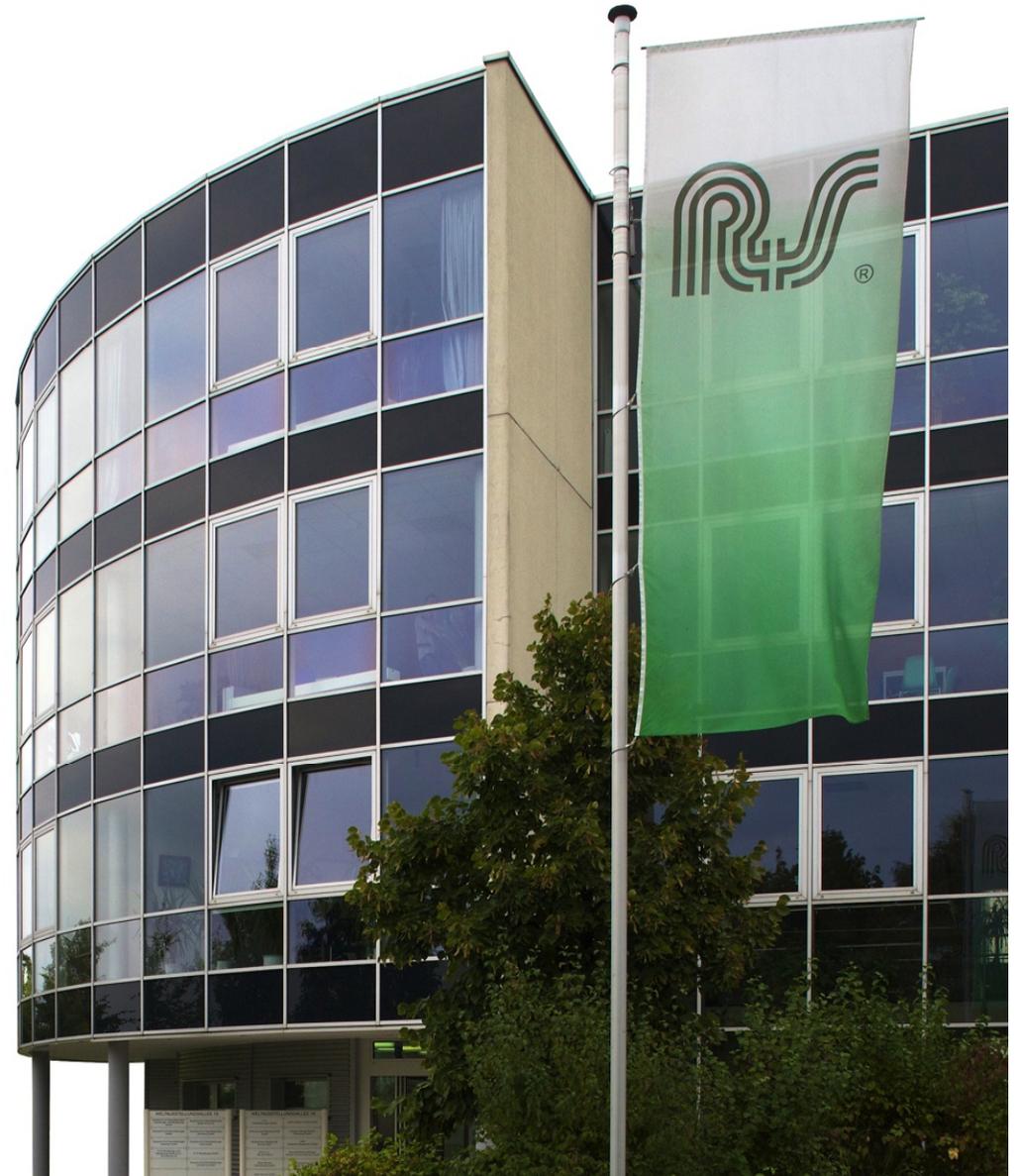
- 10 indikative Angebote wurden abgegeben
- Es fanden mit allen Interessenten, die ein indikatives Angebot abgegeben haben Management Meetings in Hannover statt
- Nach umfangreichen Verhandlungen, Beantwortung von Fragen und Erstellung weiterer Übersichten und Kalkulationen wurden die bindenden Angebote bis zum 11.08.2019 eingereicht

Dual Track

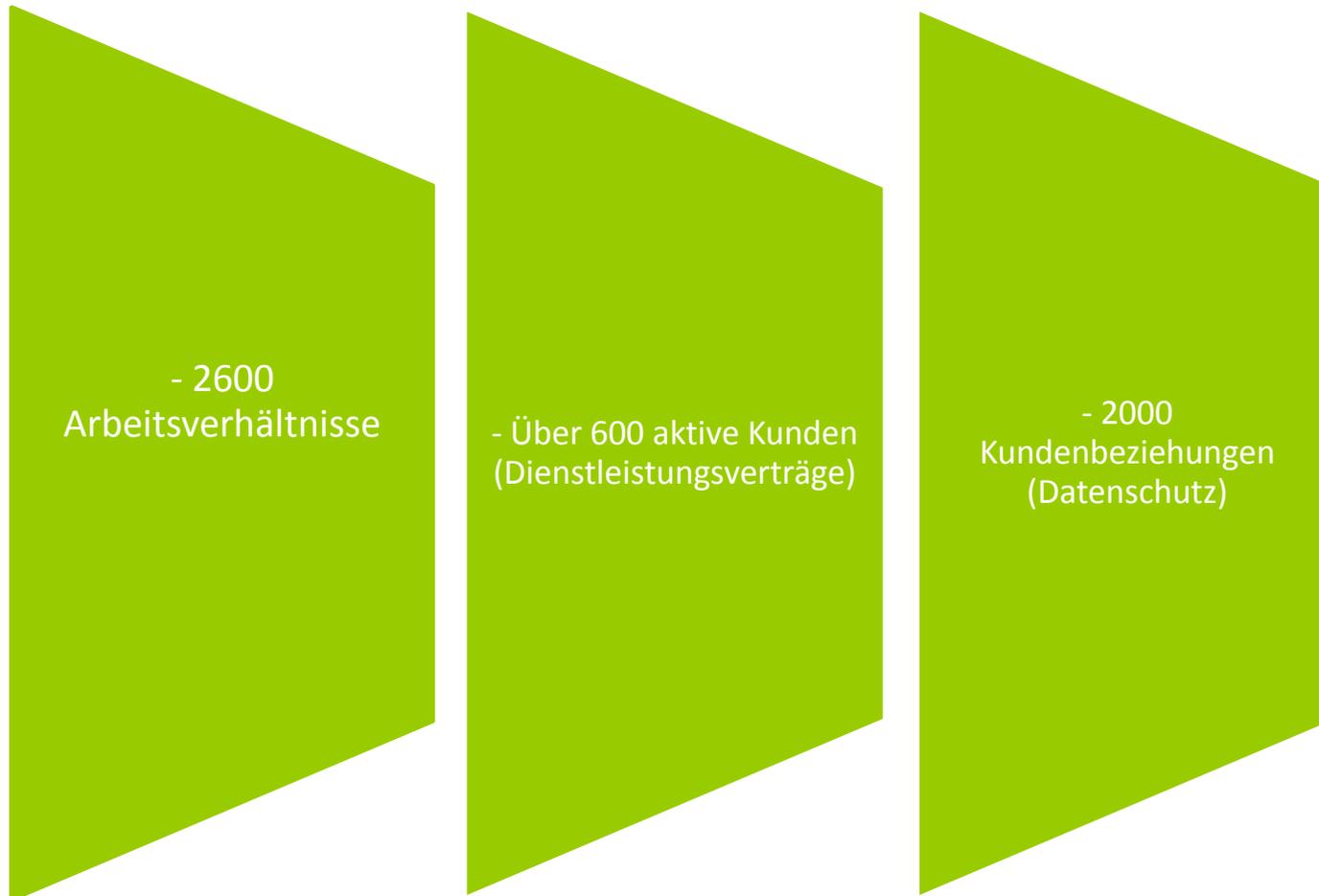


Gliederung

1. Verfahrensdaten
2. Vorstellung der Unternehmensgruppe
3. Krisenursachen
4. Verlauf der bisherigen Betriebsfortführung
5. Dualtrack
6. **Warum Insolvenzplan?**
7. Ausblick auf weiteren Verfahrensverlauf



Grundsätzliche Vorüberlegungen zur Art der Sanierung Asset deal vs. Insolvenzplan

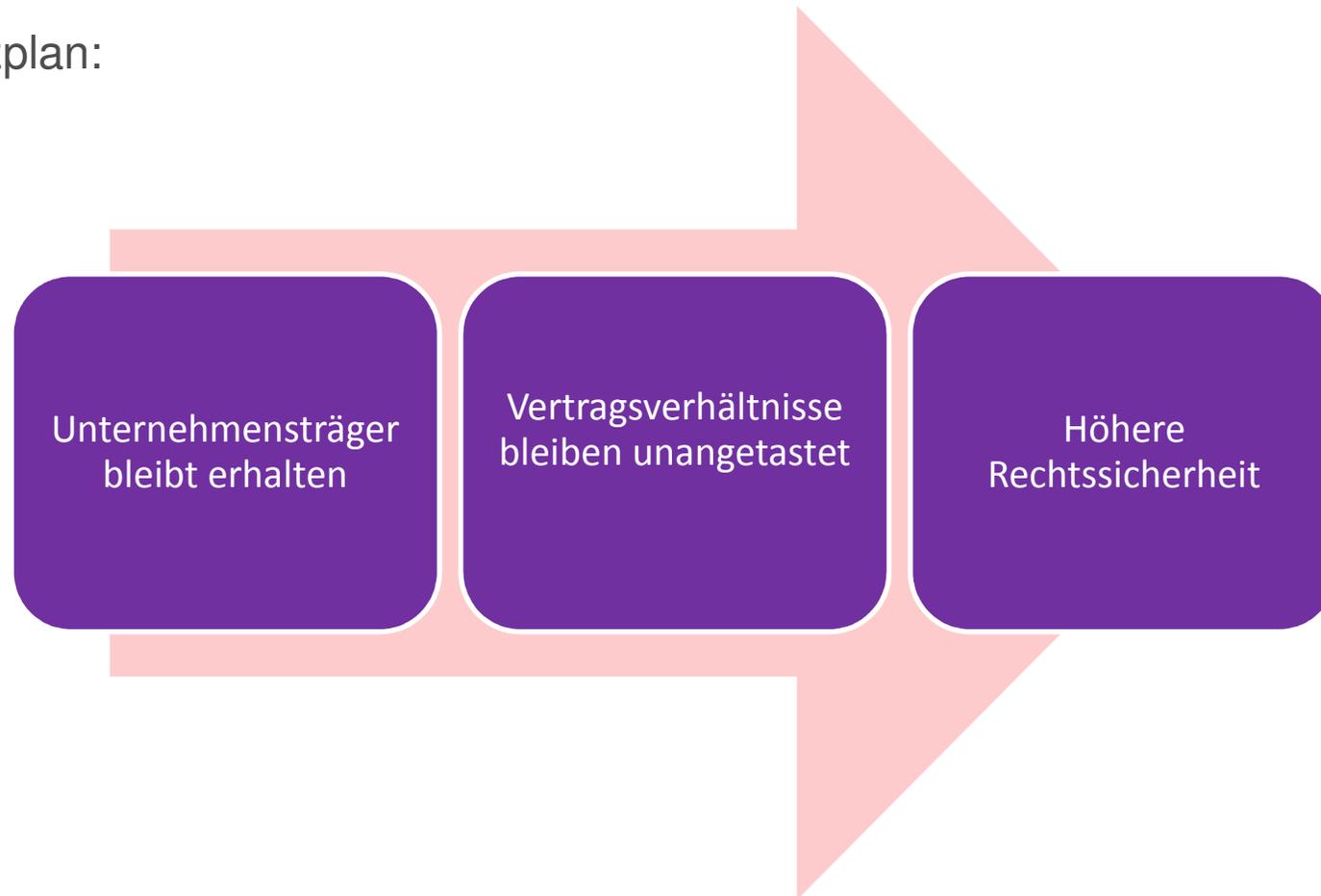


Bei Asset Deal:



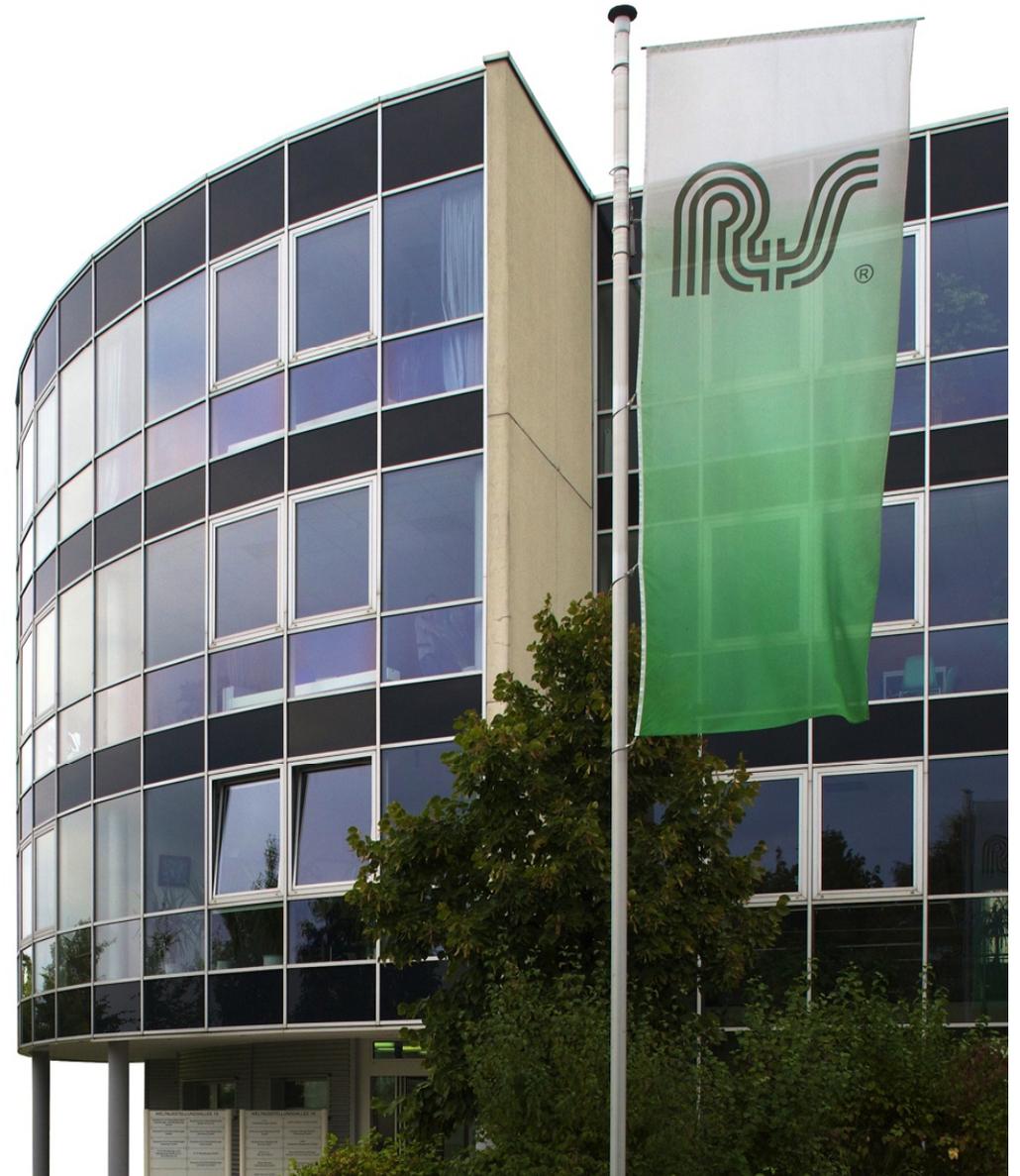
- Zustimmung aller Kunden zur Vertragsübernahme erforderlich
- Gefahr der vorzeitigen Beendigung der Dienstleistungsverträge
- Notwendigkeit der Neuausschreibung?
- Gefahr der Nachverhandlung/Verschlechterung der Konditionen
- Abwicklung nach DSGVO

Bei Insolvenzplan:



Gliederung

1. Verfahrensdaten
2. Vorstellung der Unternehmensgruppe
3. Krisenursachen
4. Verlauf der bisherigen Betriebsfortführung
5. Dualtrack
6. Warum Insolvenzplan?
7. **Ausblick auf weiteren
Verfahrensverlauf**



Weiterer Ablauf des Insolvenzverfahrens:



BBL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BBL



Justus von Buchwaldt LL.M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht

Schiffgraben 43
30175 Hannover

Telefon: 0511-1233167-0

Fax: 0511-1233167-0

E-Mail: hannover@bbl-law.de

